

23.06.2019 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Endspurt – es hat alles seine Zeit!

Moderator/in: *Heute ist der letzte Sonntag vor den hessischen Sommerferien: Jetzt dauert es für viele nur noch ein paar Tage und die Urlaubszeit beginnt. Für viele Familien bedeutet das schon jetzt Freude pur und innerlich Entspannung. Für andere ist die Zeit bis dahin gar nicht so entspannt. Da gibt's Stress: Die To-Do-Liste für den Urlaub muss noch erledigt werden oder im Büro stapelt sich Arbeit, die fertig werden muss. Ich frage mal Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Hast du was Aufbauendes für die bei denen der Endspurt stressig wird?*

Ein Kollege hat mir vor ein paar Tagen was Aufbauendes gesagt, als ich am Jammern war, weil ich noch so viel für unseren Gottesdienst am letzten Schultag vorbereiten muss. Er hat gesagt: Mensch, Christina – es hat alles seine Zeit. Du wirst schon sehen, es wird alles gut.

Das hat dich aufgebaut?

Es hat mich auf jeden Fall schon mal zum Schmunzeln gebracht. Da steckt nämlich ein Zitat aus der Bibel drin: „Alles hat seine Zeit“ – heißt es da. Und die Bibel führt das noch weiter aus: „Es gibt eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Klagen und eine Zeit für den Tanz.“ (Kohélet 3,1ff) Ich finde, das passt auch super für mich heute: Erst der Stress und dann die Erholung.

Du meinst, beides ist ok? Die Erholung kann man dann erst so richtig genießen nach dem ganzen Stress davor?

Naja, lieber wäre mir natürlich, wenn's vor den Ferien nicht immer so super stressig wäre. Aber wenn ich den Endspurt geschafft habe, dann bin ich meine Sorgen mal für eine Zeit los. Dann

kann ich den Sommer genießen. Und das wünsche ich wirklich allen in Hessen: Es hat alles seine Zeit – es ist bald geschafft. Und dann genießen wir den Sommer. Macht's gut und erholt euch!